Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

riger hitze vnd wo er sy da soll
man widen laup strauwe oder
rosen vnd sol die stat ein wenig
begiessen Ist es aber in de wint͛
so sol man sich ser huten vor kel=
ten dar nach mag man den an=
dern tag baden vnd an de dritte
tage lassen zu der adern ob er die
krafft habe etc.

Du solt auch merken daz
etliche lute artzenye vorch=
tent Also daz sie mit neme geto=
ren den sol man sie heÿlichen ge=
ben Als in einer kese bruwe od͛
in einem muse oder war yme es
sy Es sint auch lute die artzeny
verlierent den sol man ein rinde
brotes mit saltz vnd sol ym die
vor den mut haben vnd sol schimpf=
lich vor ym sin mit mangerley re=
de vnd worten Also daz er der artze=
nÿ dester ee vergesse da mitte etc.

Du solt auch merken wan
man pillules git So sol ma
an d͛ nacht slaffen Git man sie
aber in win oder in andern dinge
so sol man des nachtes dar uff nit
slaffen Item du solt auch merken
wan du einem menschen einen
trang wollest ob es von hitze ist
daz man ym dan gebe Siropiu
violatu Ist es aber von kelte so
sol man ym gebe v tage iii loffel
vol exymel dyareticu mit drien
od͛ iiii loffel vol warms wassers
wan daz weichet in dem libe vnd
get dester zu stule So sol ma ym
geben zuccatu rosaten dan dar
nach so sude ym ein althun mit
einem quisit gumi Arabicu vnd
tragang ÿglichs glich vil vnd gib
ym daz gesotten zu tricken daz sterc=
ket ym den magen Wirt es yn
aber nach dem trincken ser kry=
men In dem libe so nym linen tuch͛
vnd tu sie in warm wasser vnd le=
ge ym die also warm vff den buch
daz hilffet etc.